

Vernissage im Haus Stein-Egerta

Am Freitag, 8. Januar, findet um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan die Eröffnung der Ausstellung «Bilder und Zeichnungen» von Elisabeth Kaufmann-Büchel statt. Dazu, ebenso wie zu einem anschliessenden Apéro und dem Gespräch mit der Künstlerin und den Vernissagegästen, sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Elisabeth Kaufmann-Büchel, 1954 in Mauren geboren, wurde zunächst Kindergärtnerin. Ihre Kunstausbildung, die sie mit dem «Bachelor of Fine Arts» abschloss, erhielt sie von 1979 bis 1982 an der Universität Tulsa (Oklahoma) und in Bridgeport (Connecticut/USA). Seit 1994 ist sie Mitglied der GSMBA Ostschweiz (Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten/ Visuelle Künstler).

Sie sagt über ihre Arbeit: «Meine Bilder entstehen in Serien. Die Wiederholung einzelner Elemente, auf die ich mich bewusst reduziere, gehört dazu, sowie das Arbeiten an mehreren Bildern gleichzeitig. Reduzierung, Sammlung auf Weniges, auf Wesentliches, sind Bedingungen, um Klarheit zu schaffen. Ordnungen, Zuordnungen – aber auch diese zu untergraben, an den Rand des Möglichen zu bringen, ohne aus dem Lot zu fallen, sind die Bemühungen beim Malen.»

Die Ausstellung dauert bis Ostern und ist während der normalen Bürozeiten und anlässlich aller Veranstaltungen der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung geöffnet.

Vaterland

MITTWOCH, 30. DEZEMBER 1998